Was bringt's?



Anker e.V. Christl. Lebens- und Schulungszentrum, Hauptstr. 32, 72299 Wörnersberg Homepage: www.ankernetz.de

"Stephan, du redest ständig von der Liebe Gottes..."

So wurde ich vor einigen Jahren nach einem gemeinsamen Schulanfangs-Gottesdienst von meiner Kollegin, einer Pfarrerin angesprochen. Ich merkte an der Heftigkeit ihrer Stimmlage, dass da noch etwas nachkommt. Dem war auch so: "Was hat das nun groß mit dem Leben zu tun, dass Gott mich liebt? Was bringt es mir – jetzt??" Ich weiß nicht mehr, wie das Gespräch damals weiterging, aber als im vor kurzem beim Seminar "Hören auf Gott" davon berichtete, wie Gott mir seine Liebe persönlich und konkret zusagte, kam mir dieser Satz wieder in Erinnerung.

Es ist ein riesig großer Unterschied, ob ich etwas für wahr halte oder ob ich diese Tatsache erkenne und in meinem Herzen davon berührt werde. Ich kann für wahr halten, dass Gott die Menschen liebt. So ganz allgemein hat das nur bedingt etwas mit mir zu tun. Und dieses allgemeine damit Umgehen wird mir wahrscheinlich wirklich nichts "bringen". Anders ist es, wenn ich in meinem Herzen erkenne, dass Gott mich persönlich anspricht, und spüre, wie er mich mit seiner Liebe genau jetzt meint.

Als ich einmal folgende Worte im Buch Jeremia las, berührte der Heilige Geist mein Herz. "Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte." (Jer. 31.3) Plötzlich kam es mir so vor, als ob der Heilige Geist mit einem Leuchtmarker diesen Vers für mich markiert. Die Worte leuchteten hell auf und ich wusste, hier redet Gott zu mir und hier bin ich gemeint.

Ich ging mit Gott darüber ins Gespräch. Hier ein paar Ausschnitte daraus: "Stephan, ich meine dich ganz persönlich, denn ich liebe dich mit meiner ewigen und vollkommen Liebe, die keine Fehler macht." Ich antwortete: "Heiliger Geist, bitte hilf mir, diese Wahrheit in meinem Herzen glaubend anzunehmen und lehre mich daraus zu leben."

Und nun geschah es wirklich: Mein Herz wurde offen und hörte zu, was der Heilige Geist mir schenkt. Er führte mich **in die Wahrheit** und ließ mich innerlich erleben, wie Gott diesen Vers als persönliche Zusage an mich in mein Herz schreibt.

Ich durfte spüren und erleben, wie Gottes Agape-Liebe mein Herz erfüllte und ich in dieser Liebe gegründet wurde. Durch dieses innere Erleben schenkte Gott mir eine Herzens-Erkenntnis, die mich neu aufgestellt hat und mich hoffnungsvoll nach vorne blicken ließ. Mein Leben wurde so durch den **Heiligen Geist** be**FRUCHTet,** dass ich spürte, wie ich neuen Lebensmut geschenkt bekam. Das wiederum motivierte mich, vermehrt seinen Willen tun zu wollen.

Die Liebe Gottes hat konkrete und **wesentliche Auswirkungen auf mein Leben – jetzt.** "Es bringt was", Gott beim Wort zu nehmen und sich von ihm ansprechen zu lassen.

Stephan Stöhr - Anker-MA